

Warnow-Neuigkeiten Nr. 02/2006

vom 09.11.06 (im Pkt. 1 korrigierte Ausgabe)

Warnow-Regionalschau 2006

Die diesjährige Warnow-Regionalschau sollte am 11. und 12. November 2006 in der Sport- und Kongreßhalle Güstrow stattfinden. Sie fällt in diesem Jahr ersatzlos aus.

Viele potentielle Aussteller, die seit Monaten ihre Teilnahme mehrfach zusagten, haben bis zum heutigen Tag ihren Stand nicht fest angemeldet bzw. die Standflächen erheblich reduziert. Der Verein Warnowregion e.V. als Veranstalter hält es unter diesen Umständen nicht für gesichert, in diesem Jahr eine attraktive Warnow-Regionalschau durchzuführen.

Der Verein bedankt sich bei allen Ausstellern, die sich auch diesmal zur Idee einer regionalen Darstellung bekannt haben. Der Dank gilt insbesondere der Volks- und Raiffeisenbank, die als erklärter „Partner der Warnowregion“ die regionale Entwicklung seit Jahren engagiert unterstützt. Dank gilt auch den weiteren Partnern. Dazu gehören die Akademie für nachhaltige Entwicklung M-V, die Naturparke Nossenthiner-Schwinzer Heide und Sternberger Seenland, der BUND und die Landschaftspflegeverbände in Güstrow und Sternberg, der Verein Satower Land, Regiotour und die zukunftsorientierten Unternehmen, darunter BILSE,, ECO-Cert, RASOLAR, Stirl Anlagentechnik, Thermobild, Wosch, Werbe-Union und viele andere.

In Kürze sollen die Vorbereitungen für die Warnow-Regionalschau 2007 mit einem neuen Konzeptansatz beginnen.

Ein Projekt für die Warnowregion (II)

Mit den „Warnow-Neuigkeiten“ 01/2006 vom 9. März 2006 informierten wir über das Projekt „Regionaler Agenda 21-Prozeß in der Warnowregion“. Seither ist der Stand leider unverändert. Die Ämter Goldberg-Mildenitz und Güstrow-Land sowie die Großgemeinde Satow haben den Verein Warnowregion e.V. bevollmächtigt, den Förderantrag zu stellen (diese Vollmacht ist Voraussetzung für die Mittelbeantragung). Das Amt Neukloster-Warin ist nicht interessiert. Die anderen Ämter und Gemeinden in der Warnowregion haben sich noch nicht positioniert. Das ist für den Verein Warnowregion als Träger der Projektidee auch deshalb unverständlich, weil seitens der Kommunen keine Kofinanzierung notwendig ist. Die Kofinanzierung würde durch zwei Stiftungen erbracht werden, sofern die Ämter / amtszugehörigen Gemeinden ihr prinzipielles Interesse erklären.

Zur Erinnerung: Das Grundanliegen des Projektes besteht darin, gemeinsamer zu denken und zu handeln und dadurch Synergien zwischen den lokalen und teilräumlichen Aktivitäten zu bewirken. Das ist gerade für die Warnowregion von hohem Wert, denn sie ist administrativ ein Mosaik einzelner teilräumlicher Verwaltungszuständigkeiten. Ein Agenda21-Prozeß in der Warnowregion kann die vom Willen der beteiligten Kommunen getragene „Klammer“ und somit die Basis für abgestimmtes, gemeinsames Handeln ... [der beteiligten Akteure] bilden. Wird die Entwicklung der Warnowregion dem Selbstlauf überlassen, muß sie sich nicht zwingend zukunftsfähig vollziehen. Die Erarbeitung und Umsetzung einer Agenda 21 für die gesamte Warnowregion kann wesentlich zu einer zukunftsfähigen Entwicklung beitragen.

Für ein wichtiges Element des Projektes halten wir die direkte, auch finanzielle Einbeziehung teilräumlicher und lokaler Aktivitäten insbesondere von ehrenamtlich wirkenden Akteuren.

Was haben die Kommunen davon?

Unsere Antwort paßt leider nicht mehr in den hier verfügbaren Platz, Sie finden den Text in Kürze auf der Webseite www.warnowregion.de unter „Visionen, Programme,...“.

Tag der Regionen in der Warnowregion

Der Tag der Region hat offenbar in diesem Jahr in der Warnowregion nicht stattgefunden. Wenn es lokale oder teilräumliche Aktivitäten gegeben hat, freuen wir uns über entsprechende Informationen und stellen Texte und Bilder gerne auf die Webseite www.warnowregion.de!

Treffen der Vereine in der Warnowregion

Am 9. Mai 2006 trafen sich auf Einladung des Vereins Warnowregion e.V. beim Bauer Korl auf dem Golchener Hof Vertreter von lokal oder teilräumlich in der Warnowregion agierenden Vereinen. Wenngleich relativ wenige Vereine diese Kommunikationsmöglichkeit nutzten, wurde es eine sehr ergiebige Gesprächsrunde. Die Teilnehmer besprachen neue Kommunikationsmöglichkeiten und gemeinsame Vorhaben, die in der neuen Finanzperiode zum Tragen kommen könnten.

Veranstaltungskalender

Der Umfang des Veranstaltungskalenders auf der Webseite www.warnowregion.de wächst und wächst... Gegenüber gedruckten Ausgaben hat die Internet-Version den großen Vorteil, jederzeit ergänzt und korrigiert zu werden (z.B. bei Terminverschiebungen).

Trotz der vielen Einträge entgehen uns noch immer gute Veranstaltungen bzw. wir erfahren erst im Nachhinein von interessanten Ereignissen. Deshalb bitten wir auch an dieser Stelle alle Veranstalter, uns so früh wie möglich kurze Informationen zum jeweiligen Ereignis zu übermitteln – per email, Fax oder als Brief.

Von der Möglichkeit, zur Vermeidung von Termin-Überschneidungen Vorhaben sehr früh und unverbindlich auf der Webseite anzukündigen (der Kalender 2007 ist für Einträge vorbereitet!), wird noch kein Gebrauch gemacht. Dabei führen Überschneidungen oft zu Einnahmeverlusten bei den betroffenen Veranstaltern, teilnehmenden Firmen und Vereinen. Mehr dazu auch auf der Warnow-Regionalschau am 11. und 12.11. in der Güstrower Sport- und Kongreßhalle.

Korrespondenten gesucht

Die Herausgeber der „Warnow-Neuigkeiten“ freuen sich über jede Zuarbeit. Kurzmeldungen veröffentlichen wir gern im Rahmen der „Warnow-Neuigkeiten“, die dadurch in dichter Folge erscheinen können. Für längere Beiträge wollen wir die Webseite www.warnowregion.de „aufbohren“. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge nach Möglichkeit in elektronischer Form an die email-Adresse mail@warnowregion.de

Die „Warnow-Neuigkeiten“ werden im Auftrag des Vereins Warnowregion e.V. vom Büro Warnowprojekt der OIKOS GmbH herausgegeben.

Sie gehen allen Verwaltungsämtern zu, die vollständig (mit allen Gemeinden) oder anteilig (mit einigen ihrer Gemeinden) in der Warnowregion liegen, ebenso den Landkreisen und Fachämtern und den Lokalredaktionen der Tageszeitungen. Sie erscheinen auf der Internetseite www.warnowregion.de und können darüber hinaus von allen Interessenten als email abonniert werden (Bestellungen wie auch Abbestellungen bitte formlos unter mail@warnowregion.de). Eine Zustellung per Post oder als Fax ist aus Kostengründen leider nicht möglich.

Wir freuen uns, wenn Informationen aus den „Warnow-Neuigkeiten“ in die Kreis- und Amtsblätter und von der Presse übernommen werden. Ebenso freuen wir uns über Zusarbeiten zur Veröffentlichung.

Die Amtsverwaltungen bitten wir, die „Warnow-Neuigkeiten“ an ihre amtszugehörigen Gemeinden und gegebenenfalls an interessierte Vereine, Betriebe und Bürger weiterzugeben.

Redaktion: Dr. Günter Hering, Rodompweg 11, 18146 Rostock. Tel.: 0381/8003935, email: mail@warnowregion.de